

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 3.

Sonnabend den 4. Januar.

1862.

## Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

**Zu H. L. Frauen:** Sonntag den 5. Januar um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne.

**In der Domkirche:** Montag den 6. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Pferde- und Wagen-Auction.

Wegen Aufgabe eines Frachtfuhrwerks sollen **Montag den 6. Januar c. Vorm. 10 Uhr** auf dem Neumarkte im Gasthof „zum weißen Roß“ 4 starke Zugpferde, 1 vierzölliger und 1 anderthalbspänniger Wagen, 4 Kummergeschirre, 1 Doppelwinde, 1 Wagenplane und einige Ketten verauctionirt werden. Halle, den 2. Januar 1862.

Ein kleiner Wagen, eine Karre und Schnittbank steht zu verkaufen Mittelwache Nr. 9.

Eine gute Geige mit allem Zubehör ist billig zu verkaufen große Märkerstraße Nr. 23 im Laden bei Seider.

### Broihan

und Braunbier heute Sonnabend in der Brauerei von **Wilh. Naumann**, gr. Ulrichsstr. 49.

1 Waschkoffer bill. z. Verkauf Strohhospitze 26.

Ein Transport **fette Hammel** wieder angekommen Moritzthor Nr. 4.

Schuhmacherwerkzeug und ein fast ganz neuer Militairmantel ist zu verkaufen Dachriggasse Nr. 6.

Zwei  $\frac{1}{2}$ jähr. Schweine zu verk. Ballstraße 31.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen in Siebichenstein Nr. 86.

Wollene Strickgarne, weich und fein, in allen Farben, a U. 26, 28 u. 29 *Sgr.*, sowie baumwollene Garne, weiß, blau u. melirt, in den gangbarsten Farben, empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen **Monius Gottheil.**

Schweren langgelegten Halbleinen zu starken Hemden empfiehlt zu  $2\frac{3}{4}$  *Sgr.* bis 3 u. 4 *Sgr.* **Monius Gottheil.**

Die gesuchten schweren Parchende sind noch kurze Zeit vorrätbig bei

**Monius Gottheil**, Schmeerstraße Nr. 13.

Shirtings und Gardinenzeuge sollen womöglich in ganzen oder halben Stücken billigst geräumt werden bei

**Monius Gottheil**, Schmeerstraße Nr. 13.

Ein leichter einspänniger, noch in gutem Zustande befindlicher Rollwagen wird zu kaufen gesucht Spiegelgasse Nr. 9. **W. Probe.**

Ein Schrank, welcher sich als Schenkschrank eignet, wird zu kaufen gesucht

Moritzkirche Nr. 5, im Keller.

**Gummischuhe** reparirt sauber u. fest **Emil Ahrens**, Gasthof zum blauen Hekt.

**300 R<sup>th</sup>** werden ohne Unterhändler auf ein Grundstück zu cediren gesucht. Zu erfragen Fleischergasse Nr. 3, im Hofe 2 Tr.

**300 Thlr.** werden zur 1. Hypothek sogleich gesucht. Das Nähere Hallgasse Nr. 6, 1 Treppe.

**400 Thlr.** werden zur ersten Hypothek sofort gesucht durch **Martinus**, Trödel Nr. 12.

Ein nicht zu kleines Kind wird in Pflege genommen Ballstraße Nr. 10.

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich od. bis 15. d. M. verlangt Leipziger Str. 6. **Dräger.**

Ein junges Mädchen findet sofort eine Aufwartung Breitenstraße Nr. 21.





Hierdurch lade ich ergebenst zu recht zahlreicher Betheiligung an dem  
**Schön- und Schnellschreiblehr-Cursus,**  
 welchen ich hierselbst erteile, mit der Versicherung ein, daß vermöge meiner eigenthümlichen Lehr-Methode in dem kurzen Zeitraume von

### 16 Unterrichtsstunden

Herrn und Damen, sowie auch Kindern eine schnell fließende und dauernd schöne Handschrift gelehrt, und welches durch Proben von ausgebildeten Handschriften, bei mir zur beliebigen Ansicht bereit liegend, genügend documentirt wird.

Anmeldungen, welche ich **ungefäumt** zu machen bitte, werden von mir im **Hôtel „zum goldenen Ring,“ 2te Etage,** Zimmer Nr. 16, entgegen genommen.

**Jentzsch,** Lehrer der Calligraphie aus Dresden.

Ein ordentliches Mädchen, in der Küche erfahren, findet bei gutem Lohn einen Dienst in der Restauration unter dem Rathhause. **H. Schade.**

Ein gut empfohlenes Kindermädchen in gesetztem Alter wird zum 1. April gesucht.

**Emma Engelfe** in Trotha.

### G e s u c h t

wird zum 1. April d. J. ein anständiges Mädchen, welches gute Atteste vorzeigen kann. Nur ein solches findet einen Dienst gr. Ulrichsstraße 32, 2 Tr.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht zum sofortigen Antritt

**Consistorialrätbin Neuenhaus.**

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus, und ein dergl. für die Kinder sucht zum 1. April

**Stadträtbin Ehrenberg.**

Ein Mädchen für den Nachmittag bei Kinder wird gesucht Kannische Straße Nr. 3 im Hofe.

Eine Wohnung wird von stillen Leuten zum 1. April gesucht im Preise von 24—26 *R.*, wömmöglich auf dem Neumarkt. Zu erfragen bei Herrn **Sonigmann,** Berggasse Nr. 1.

Eine auswärtige kinderlose Familie sucht zum 1. April ein Logis, bestehend aus 3—4 Stuben, desgleichen Kammern, Küche, Kellergelaß, Stallung für 1—2 Pferde, Wagenremise nebst Futtergelaß u., und wird einer freundlich gelegenen Wohnung vor der Stadt der Vorzug eingeräumt. Herr Banquier **Steckner** wird die Güte haben nähere Auskunft zu erteilen.

Ein Parterre-Logis von 2—4 Stuben, zu einer Restauration passend, zum 1. April zu beziehen, oder eine Gastwirthschaft wird zu pachten gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Zum 1. April wird von ruhigen Leuten Stube, Kammer u. Küche in der Nähe der Leipz. Straße zu beziehen gesucht. Zu erfrag. H. Sandberg 3.

Eine Aufwartung wird sofort gesucht  
 Leipziger Straße Nr. 96, 3 Treppen.

Kinderlose Leute, Schuhmacher, suchen zum 1. April d. J. 1 Stube, Kammer nebst Zubehör zu beziehen im Preise von 24—26 *R.* Das Nähere zu erfr. gr. Ritterg. 11 bei Frau **Reinhardt.**

1) Eine Bel-Etage, 4 Stub., 4 K., 2 Küchen, 2 Bodenk., Entrée, kann auch getheilt werden.  
 2) Eine Parterre-Wohnung 2 St., 2 K., 1 K.  
 3) 2 kleine Logis im Hofe, Waschhaus nebst allem Zubehör zum 1. April zu beziehen

**Merseburger Straße Nr. 8.**

Ein neu eingerichtetes Logis, bestehend aus 3 Stuben und Balkon, 2 Kammern, Küche, Entrée nebst Zubehör ist an eine stille, anständige Familie zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Näheres  
 Leipziger Straße Nr. 83.

Ein Local, worin bisher Milchgeschäft mit bestem Erfolge betrieben wurde, ist vom 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres  
 Markt und Bärgassen-Ecke im Laden.

2 Stuben, 1 Kammer u. Zubehör ist zu vermieten u. Ostern zu beziehen Jüggergasse Nr. 1.

3 Stuben, 3 Kammern sind jetzt zu vermieten und Ostern zu beziehen Jüggergasse Nr. 1.

2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche zu vermieten a. d. neuen Promenade Mauerg. 10. Preis 46 *R.*

Ein freundliches Hinterhaus, bestehend aus Stube, Kammer u. Küche, zum 1. April zu verm. Näheres beim Klempnermstr. **Stümpfel,**  
 gr. Steinstraße Nr. 71.

Ein Familienlogis, Bel-Etage in der Bräderstraße, ist an ruhige Leute zu vermieten u. den 1. April zu beziehen. Desgl. ein kleineres für eine einzelne Dame oder Herrn (ohne Meubel). Das Näh. zu erfr. Markt 1, Ecke der Hallgasse, 1 Tr.

1 Stube u. K. verm. gr. Brauhausgasse 15.



Das seit einer Reihe von Jahren unter der Firma

## Eichler & Boersch

von mir betriebene **Material-Waaren-Geschäft** übergab ich am heutigen Tage dem Herrn **Theodor Eberhardt**.

Dagegen werde mein **Spirituosen-Grosso-Geschäft**, verbunden mit **Hum-, Sprit- u. Kirschsaft-Fabrik**, in bisheriger Weise und unter seitheriger Firma

## Eichler & Boersch

ungeföhrt fortsetzen.

Ich danke für das mir bis jetzt zu Theil gewordene Vertrauen und bitte, es mir für die beibehaltene Branche auch ferner zu bewahren.

Halle a/S., den 1. Januar 1862.

## Alexander Eichler.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Annonce beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage das von dem Herrn **A. Eichler** unter der Firma **Eichler & Boersch** bisher betriebene **Material-Waaren-Geschäft** übernommen habe und für meine eigene Rechnung fortsetzen werde.

Ich empfehle dasselbe einem geehrten Publikum unter der Versicherung einer stets reellen Bedienung und bitte das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Wohlwollen gütigst auch mir zu Theil werden zu lassen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen.

Halle a/S., den 1. Januar 1862.

## Theodor Eberhardt.

Unser Comptoir verlegten vom heutigen Tage ab aus dem Vorderhause große Ulrichsstraße Nr. 17 in das Seitengebäude auf dem Hofe links.

Halle a/S., den 1. Januar 1862.

## Alexander Eichler.

Ein Haus mit Garten zu vermieten  
Leipziger Straße Nr. 62.

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Étage, 5 Stuben, 5 Kamm., Küche u. sonstiges Zubehör zu verm. alte Promenade Nr. 7 bei Wittwe **Küster**.

Stube u. Kammer in einem anständigen Hause zu vermieten. Näheres gr. Steinstraße Nr. 38.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Stuben, Entrée, 3 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten  
Luckengasse Nr. 4 a.

Eine große Werkstatt zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Stube und Kammer zu vermieten  
alter Markt Nr. 20.

Stube u. Kam. nebst Pferdestall den 1. April zu beziehen  
Fleischergasse Nr. 38.

Eine Parterre-Stube nebst Kammer, Küche u. Bodenkammer zu vermieten kl. Brauhausgasse 12.

Die bisher von dem Victualienhändler **Knöf-ler** benutzten Kellerräume in meinem Hause, große Steinstraße Nr. 15, sind zum 1. April anderweit zu vermieten.  
**Ehrenberg.**

1 Stube, Kammer u. Zub. für 24 *R.* jährl., 2 Tr. hoch, zu verm. Näh. in d. Exp. d. Bl.

Rathhausgasse Nr. 13 ist ein Logis von 3 Stuben, Kammern u. Küche den 1. April zu beziehen. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

2 St., 1 K., 1 K. an anständige Leute zu vermieten und sofort oder auch später zu beziehen  
Mittelwache Nr. 5.

Zu vermieten ist in der Bräuderstraße Nr. 9 ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör zum 1. April 1862. Ebendasselbst ein kleines Logis an 1 oder 2 Leute zu vermieten.

Ein Logis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, sof. zu verm. Mann. Str. 20.

An ein Paar ruhige kinderlose Leute ist ein Logis für 30 *R.* 1. April zu beziehen Trödel 20.

Eine Wohnung im Preise von 44 *R.* ist zu vermieten  
gr. Klausstraße Nr. 12.

Einer einzelnen anständigen Frau kann am 1. April d. J. eine kleine Stube abgelassen werden  
großer Berlin Nr. 12.

Ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten  
Kapellengasse Nr. 1.

Eine gut möblirte Stube, eine Treppe hoch, ist sogleich zu vermieten und zu beziehen  
Leipziger Straße Nr. 5.





### Damen-Mäntel und Jacken

in großer Auswahl, um zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.

### Neueste Kleiderstoffe von der Messe

empfiehlt

**E. Cohn, Leipziger Straße.**

Neue Leipziger Meßwaaren empfangen  
**J. Heilfron & Co., große Steinstraße Nr. 63,**  
 Seiden-, Modewaaren- und Tuch-Handlung.

**Gummischuhe** reparirt schnell u. dauerhaft der **Schuhmachermstr. Julius Köhler, Trödel 18.**

**Gummischuhe** rep. dauerh. **Wolff, gr. Klausstr. 12.**

Schlafstellen mit Kost **Breitenstr. 4, 1 Tr. links.**

1 Schlafstelle **Brüderstraße 4, 2 Tr. hoch.**

Dienstag Vorm. vom Markt durch die gr. Ulrichsstraße nach dem Neumarkt einen schwarzen Tüllschleier verl. Abzug. geg. Beloh. gr. **Wallstr. 4a.**

Dem ehrlichen Inhaber eines am Sonntag in der Weintraube abhanden gekommenen Fanchon's eine gute Belohnung **Brunnenplatz Nr. 9.**

Am Montag Abend ist ein Shawl liegen geblieben. **Naumann's Bierstube.**

Ein Fanchon gefunden. Abzuholen **Frankenstraße Nr. 1, 1 Treppe.**

Einen Schleier gefunden **Brüderstr. Nr. 8.**

#### Stenographie.

Der hiesige **Gabelsberger Stenographen-Verein** beabsichtigt jetzt wieder einen Kursus in der Stenographie abhalten zu lassen. Anmeldungen hierzu nehmen entgegen

**Schimpf, Königsstr. 3. Finger, Ruhg. 4. Männel, Gommerg. 2.**

#### Turnverein.

Sonnabend den 4. Januar statutenmäßige General-Versammlung: Rechnungslegung. — 8 Uhr in der „Zulpe.“ **Der Turnrath.**

#### Krieger-Begräbniß-Verein.

Montag den 6. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr in den „drei Schwänen.“ **Der Vorstand.**

Fräulein A. Z. wollte mich Beglücken mit einem Briefe; Doch der Gebrannte fürchtet sich, Merkt wohl, was er enthielte; Zumal da er noch unfrankirt, Ward er mit Recht nicht honorirt.

### Im Saale des Herrn Rocco, Rathhausgasse:

Sonntag den 5. Januar

**Große Vorstellung in der höchsten Stufe der Bauchrednerkunst** von 3—12 Stimmen des Bauchredners und Bauchsängers Professor **Joseph Duschnée.**

Das gewählte Programm erfolgt am Tage der Vorstellung. Cassen-Öröffnung 6 Uhr, Anfang präcis 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Preise der Plätze: 1. Platz 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., 2. Platz 5 Sgr., 3. Platz 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. Kinder zahlen die Hälfte.

Ich schmeichle mir bei dem hochgeehrten Publikum hiesiger Stadt noch aus meinen früheren Vorstellungen, welche ich die Ehre hatte vor 2 Jahren hier zu geben, derart noch in Erinnerung zu sein, daß ich jede Anpreisung für überflüssig halte und hoffe daher, einem zahlreichen Besuche entgegenzusehen zu dürfen.

Sonnabend und Sonntag ladet zu **Gänsebraten** nebst einem ff. Töpfchen Lagerbier ganz ergebenst ein **F. Weidenhammer, Schulgasse Nr. 6.**

#### Familien-Nachrichten.

Gestern Abend halb acht Uhr entschlief selig in seinem Heilande unser guter Sohn, Gatte und Bruder, der Bäckermeister **Carl Kleinschmidt**, im 27. Lebensjahre. Dieß unsern lieben Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Halle, den 3. Januar 1862.

**Die tieftrauernde Gattin, Eltern und Geschwister.**

Gestern Abend 11 Uhr entschlief sanft unser liebes Töchterchen **Anna**. Es bitten um stille Theilnahme **M. Nabenalt und Frau.**

